

Revolverheld –

«Lass uns gehen»

Hallo, hallo
Bist du auch so gelangweilt,
Genervt und gestresst von der Enge der
Stadt
Bist du nicht auch längst schon müde
der Strassen, der Menschen, der Massen
Hast du das nicht satt?

Ich kann nicht mehr atmen
Seh kaum noch den Himmel
Die Hochhäuser haben meine Seele verbaut
Bin immer erreichbar und erreiche doch gar
nichts
Ich halte es hier nicht mehr aus

Lass uns hier raus
Hinter Hamburg, Berlin oder Köln
Hört der Regen auf Strassen zu füllen
Hör'n wir endlich mal wieder
Das Meer und die Wellen
Lass uns gehen, lass uns gehen, lass uns
gehen

Hinter Hamburg, Berlin oder Köln
Hör'n die Menschen auf Fragen zu stellen
Hör'n wir endlich mal wieder
Das Meer und die Wellen
Lass uns gehen, lass uns gehen, lass uns
gehen

Die Stadt frisst die Ruhe
Mit flackernden Lichtern
Schluckt Tage und Nächte in sich hinein
Gehetzte Gesichter in der drängelnden
Masse
Jeder muss überall schnell sein



Zwischen den Zeilen hab ich gelesen
Dass wir beide weg von hier wollen
Wir stecken hier fest
Verschüttet im Regen
Und träumen vom Sommer in Schweden

Lass uns hier raus
Hinter Hamburg, Berlin oder Köln
Hört der Regen auf Strassen zu füllen
Hör'n wir endlich mal wieder
Das Meer und die Wellen
Lass uns gehen, lass uns gehen, lass uns
gehen

Hinter Hamburg, Berlin oder Köln
Hör'n die Menschen auf Fragen zu stellen
Hör'n wir endlich mal wieder
Das Meer und die Wellen
Lass uns gehen, lass uns gehen, lass uns
gehen (...)

Lass uns hier raus
Hinter Hamburg, Berlin oder Köln
Hört der Regen auf Strassen zu füllen

Lass uns hier raus
Hinter Hamburg, Berlin oder Köln
Hör'n wir endlich mal wieder
Das Meer und die Wellen
Lass uns gehen, lass uns gehen, lass uns
gehen